

Im speziellen Fall

Streetart-Künstler Banksy hat in einer Londoner U-Bahn mit Rattenbildern für das Tragen von Masken in der Coronakrise geworben. Auf einem knapp einminütigem Instagram-Video soll Banksy selbst zu sehen sein – mit Maske, weißem Schutzanzug, blauen Gummihandschuhen und orangefarbener Warnweste. Er sprüht mit Hilfe von Schablonen Ratten auf Wände und Fenster von Waggonen. Ein Tier segelt mit Mundschutz als Fallschirm herab, ein anderes – ohne Maske – niest Farbe an ein Fenster. Bis Mittwoch vormittag wurde das Video mehr als dreimillionenmal angeklickt. In der U-Bahn waren die Bilder da schon nicht mehr zu sehen – die Verkehrsbehörde hatte sie entfernen lassen. »In diesem speziellen Fall wurde das Kunstwerk vor einigen Tagen wegen unserer strengen Antigraffiti-Politik beseitigt«, räumte die Verkehrsbehörde ein. Banksy könne ein neues Werk an einem »angemessenen Ort« präsentieren. Am Schluss des Videos spielt der Sprayer, den Passagiere offenbar für einen Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe halten, auf den Hit »Tubthumping« der Band Chumbawamba an, in dem es heißt: »I get up again« (Ich stehe wieder auf). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382337.im-speziiellen-fall.html>